

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Gerhard Aden FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Lehrerversorgung im Landkreis Rottweil Schuljahr 2017/2018

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Rottweil im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Rottweil derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?
3. Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Rottweil für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?
4. Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Rottweil für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?
5. Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Rottweil zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?
6. Gibt es Zahlen darüber, wie viele Eltern sich schon über die unzureichende Lehrer- bzw. Unterrichtsversorgung beklagt haben?

10. 11. 2017

Dr. Aden FDP/DVP

Begründung

Guter Unterricht kann nur derjenige sein, der überhaupt stattfindet. Unbesetzte Lehrerstellen führen zu Unterrichtsausfall und fachfremdem Unterricht. Diese Kleine Anfrage hat das Ziel, die Lehrerversorgung für den Landkreis Rottweil im Schuljahr 2017/2018 abzufragen, um die aktuelle Situation vor Ort zu kennen und wenn möglich gezielt Abhilfe schaffen zu können.

Antwort

Mit Schreiben vom 28. November 2017 Nr. 21-6742.0/449/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Lehrerstellen sind im Landkreis Rottweil im aktuellen Schuljahr 2017/2018 nötig, um den Pflichtunterricht vollständig in allen Schulen zu gewährleisten (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?

Die Zahl der Lehrerstellen, die notwendig ist, um den Pflichtunterricht nach Stundentafel der jeweiligen Schulart für das Schuljahr 2017/2018 an den öffentlichen Schulen im Landkreis Rottweil zu gewährleisten, können der folgenden Aufstellung entnommen werden:

Schulart	Deputate¹⁾
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	333
Gemeinschaftsschulen	58
Realschulen	127
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	52 ²⁾
Allg. bild. Gymnasien	218
Berufliche Schulen	- ³⁾

1) Bei der Berechnung wurden die durchschnittlichen Deputate der jeweiligen Schulart zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf volle Deputate gerundet.

2) Bei SBBZ umfasst dies den berechneten Direktbereich einschließlich dem berechneten Differenzierungskontingent. – Quelle: ASD-BW (Kurzbericht; Stand 18. September 2017).

3) Für die beruflichen Schulen liegen noch keine amtlichen Daten vor.

2. Wie viele Lehrerstellen sind davon im Landkreis Rottweil derzeit unbesetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart und des betroffenen Fachs)?

Laut Rückmeldung des Regierungspräsidiums Freiburg sind in folgenden Schularten Stellen unbesetzt:

Schulart	Stellen
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	10
Gemeinschaftsschulen	0
Realschulen	0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	3
Allg. bild. Gymnasien	0
Berufliche Schulen	0

Spezifische Fachanforderungen lagen dabei nicht vor.

3. *Wie viele Lehrerstellen werden im Landkreis Rottweil für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit benötigt, um einen Unterricht ohne Unterrichtsausfall zu gewährleisten?*

Aktuell sind über den Einsatz der fest installierten Lehrerreserve hinaus folgende Ausfälle mit befristeten Beschäftigungen versorgt:

Schulart	Anzahl befristete Verträge (Stand: 18. September 2017)
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	28
Gemeinschaftsschulen	0
Realschulen	0
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	0
Allg. bild. Gymnasien	4
Berufliche Schulen	26

4. *Wie viele Lehrerstellen (Vollzeitäquivalente) sind für Krankheitsvertretungen, Mutterschutz und Elternzeit an den Schulen im Landkreis Rottweil für das Schuljahr 2017/2018 vorgesehen?*

Die fest installierte Vertretungsreserve 2017/2018 stellt sich im Landkreis Rottweil wie folgt dar:

Schulart	Deputate
Grund-, Haupt-/Werkrealschulen	8,1
Gemeinschaftsschulen	1,6
Realschulen	3,5
Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren	2,25
Allg. bild. Gymnasien	4,5
Berufliche Schulen	4,5

5. *Wie viele Schulleiterstellen sind im Landkreis Rottweil zum Schuljahr 2017/2018 nicht oder nur kommissarisch besetzt (unter Benennung der jeweiligen Schule bzw. Schulart)?*

Im Bereich der Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren sind insgesamt 12 Schulleiterstellen nicht oder nur kommissarisch besetzt. Im Einzelnen sind dies:

Schule	PLZ	Ort
GS Bergfelden	72172	Sulz
GS Neukirch	78628	Rottweil
GS Wittershausen	72189	Vöhringen
GS Fischingen	72172	Sulz
GS Göllsdorf	78628	Rottweil
GS Beffendorf	78727	Oberndorf
GS Waldmössingen	78713	Schramberg
GS Leinstetten	72175	Dornhan
GWRS Bösing	78662	Bösing
GS Lauterbach	78730	Lauterbach
GS Holzhausen	72172	Sulz
SBBZ Sprache	78727	Oberndorf

Im Bereich der Gymnasien und Beruflichen Schulen sind derzeit alle Schulleiterstellen besetzt.

6. Gibt es Zahlen darüber, wie viele Eltern sich schon über die unzureichende Lehrer- bzw. Unterrichtsversorgung beklagt haben?

Der Schulverwaltung liegen hierzu keine Zahlen vor.

Dr. Eisenmann
Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport